

LANGFRISTIGE ZINSSÄTZE

Die langfristigen Zinssätze sind einer der Bestimmungsfaktoren der Unternehmensinvestitionen. Niedrige langfristige Zinssätze fördern Investitionen in neue Ausrüstungen, während hohe Zinssätze als Hemmschuh wirken. Und Investitionen sind eine der wichtigsten Quellen des Wirtschaftswachstums.

Definition

Die langfristigen Zinssätze beziehen sich auf Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von etwa zehn Jahren. Es handelt sich dabei nicht um die Zinssätze, mit denen diese Anleihen emittiert wurden, sondern um die Sätze, die sich aus den Kursen ergeben, zu denen sie an den Finanzmärkten gehandelt werden. Wenn beispielsweise eine Anleihe ursprünglich zu einem Kurs von 100 mit einem Zinssatz von 9% erworben wurde, aktuell aber mit einem Kurs von 90 gehandelt wird, beläuft sich der berücksichtigte Zinssatz auf 10% ($(9/90) \times 100$).

Bei den hier gezeigten langfristigen Zinssätzen wurden soweit wie möglich die Durchschnitte der Tagessätze herangezogen. In allen Fällen beziehen sie sich auf Anleihen, deren Tilgung vom Staat verbürgt ist.

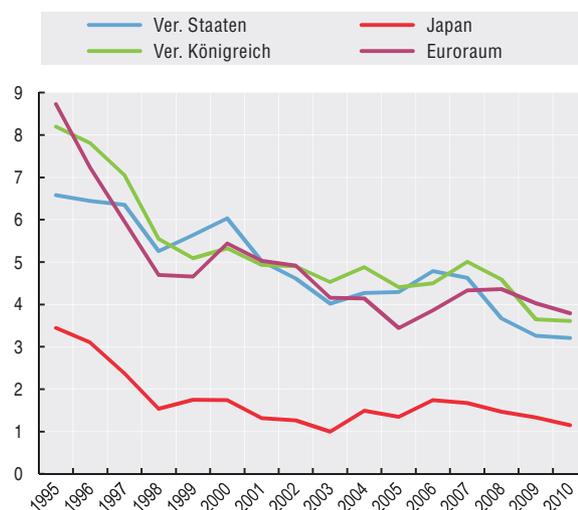
Die langfristigen Zinssätze werden hauptsächlich durch drei Faktoren bestimmt: den Preis, den der Kreditgeber für den Aufschub des Konsums in Rechnung stellt, das Risiko, dass der Kreditnehmer das Kapital u.U. nicht zurückzahlt, und den inflationsbedingten realen Wertverlust des Kapitals, mit dem der Kreditgeber während der Kreditlaufzeit rechnet. Die hier angegebenen Zinssätze beziehen sich auf Staatsanleihen, und es wird davon ausgegangen, dass der Risikofaktor sehr gering ist. Diese Zinssätze werden in hohem Maße durch die Inflationserwartungen bestimmt.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit dieser Daten wird als hoch betrachtet. Es können jedoch Unterschiede im Hinblick auf den Umfang der ausstehenden Staatsanleihen sowie auf den Grad der Repräsentativität der Zinssätze für die Finanzierungsbedingungen in den verschiedenen Ländern bestehen.

Entwicklung der langfristigen Zinssätze

In Prozent



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932504519>

Überblick

Von Mitte der 1990er Jahre bis Mitte der 2000er Jahre sind die langfristigen Zinssätze in den meisten OECD-Ländern stetig gesunken. In vielen Ländern erreichten sie 2005 einen historischen Tiefstand. Infolge der Finanzblase und der daraus resultierenden Finanzkrise stiegen die langfristigen Zinssätze dann jedoch und erreichten zwischen 2007 und 2009 in zahlreichen Ländern einen Höchststand. Seitdem sind die langfristigen Zinssätze in Deutschland, den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich kontinuierlich zurückgegangen, wohingegen sie in Griechenland, Irland, Portugal und Spanien in die Höhe schnellten; Griechenland war 2010 das OECD-Land mit den höchsten langfristigen Zinssätzen.

Eines der auffallendsten Merkmale der Trends der jüngsten Zeit ist die Verringerung des Zinsgefälles zwischen den OECD-Ländern. Diese Konvergenz der langfristigen Zinssätze erklärt sich hauptsächlich aus der zunehmenden Integration der Finanzmärkte – die ein Aspekt der Globalisierung ist –, und sie war unter den Ländern des Euroraums besonders ausgeprägt. Japan und die Schweiz bilden Ausnahmen, da die langfristigen Zinssätze dort während des gesamten Zeitraums auf konstant niedrigem Niveau verharrten, anstatt gegen die in den meisten anderen OECD-Ländern üblichen Niveaus zu konvergieren. Die jüngste Finanzkrise und die anhaltenden finanziellen Schwierigkeiten, denen sich einige OECD-Länder derzeit gegenübersehen, könnten bedeuten, dass sich dieser Konvergenztrend u.U. nicht fortsetzt.

Quelle

- OECD (2011), *Main Economic Indicators*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2011), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *OECD Journal: Financial Market Trends*, series, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (1998), *Main Economic Indicators – Sources and Methods: Interest Rates and Share Price Indices*, OECD Publishing.

Websites

- *Main Economic Indicators*, www.oecd.org/std/mei.



Langfristige Zinssätze

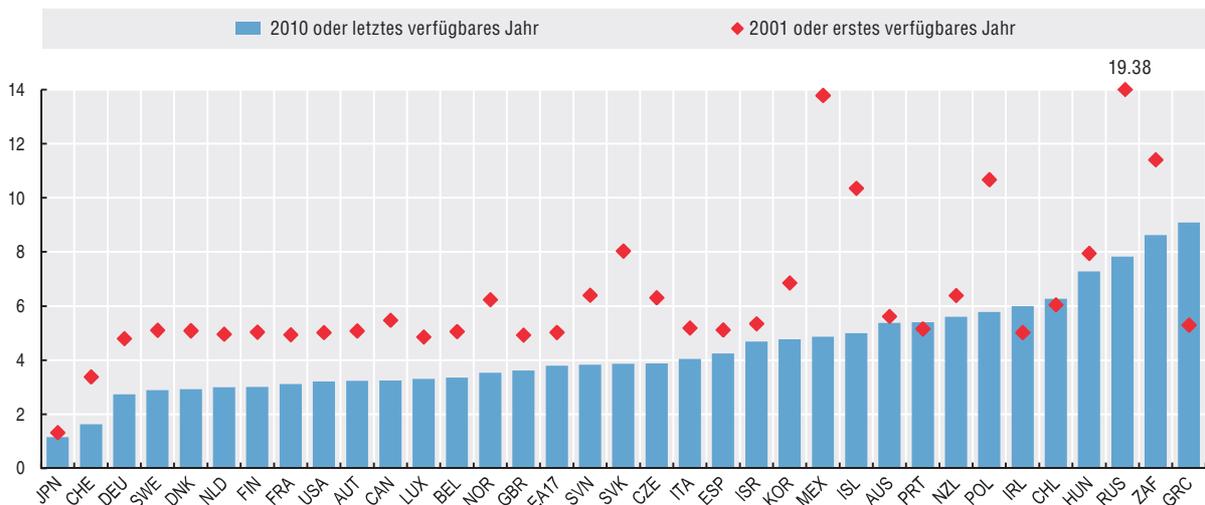
In Prozent

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Australien	6.95	5.49	6.01	6.31	5.62	5.84	5.37	5.59	5.34	5.59	5.99	5.82	5.04	5.37
Belgien	5.59	4.70	4.71	5.57	5.06	4.89	4.15	4.06	3.37	3.81	4.33	4.40	3.82	3.35
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..	6.05	..	6.09	7.07	5.71	6.27
Dänemark	6.26	5.04	4.92	5.66	5.09	5.06	4.31	4.30	3.40	3.81	4.29	4.28	3.59	2.93
Deutschland	5.66	4.58	4.50	5.27	4.80	4.78	4.07	4.04	3.35	3.76	4.22	3.98	3.22	2.74
Finnland	5.96	4.79	4.72	5.48	5.04	4.98	4.14	4.11	3.35	3.78	4.29	4.29	3.74	3.01
Frankreich	5.58	4.64	4.61	5.39	4.94	4.86	4.13	4.10	3.41	3.80	4.30	4.23	3.65	3.12
Griechenland	..	8.48	6.31	6.11	5.30	5.12	4.27	4.26	3.59	4.07	4.50	4.80	5.17	9.09
Irland	6.26	4.75	4.77	5.48	5.02	4.99	4.13	4.06	3.32	3.79	4.33	4.55	5.23	5.99
Island	8.71	7.66	8.47	11.20	10.36	7.96	6.65	7.49	7.73	9.33	9.85	11.07	8.04	5.00
Israel	4.07	4.93	5.20	5.48	..	5.35	..	7.56	6.36	6.31	5.55	5.92	5.06	4.68
Italien	6.86	4.88	4.73	5.58	5.19	5.03	4.30	4.26	3.56	4.05	4.49	4.68	4.31	4.04
Japan	2.37	1.54	1.75	1.74	1.32	1.26	1.00	1.49	1.35	1.74	1.67	1.47	1.33	1.15
Kanada	6.14	5.28	5.54	5.93	5.48	5.30	4.80	4.58	4.07	4.21	4.27	3.60	3.23	3.24
Korea	..	..	..	..	6.86	6.59	5.05	4.73	4.95	5.15	5.35	5.57	5.17	4.77
Luxemburg	5.60	4.73	4.67	5.52	4.86	4.68	3.32	2.84	2.41	3.30	..	..	..	..
Mexiko	22.45	..	24.13	16.94	13.79	8.54	7.37	7.74	9.28	7.51	7.60	8.09	5.83	4.86
Neuseeland	7.19	6.29	6.41	6.85	6.39	6.53	5.87	6.07	5.88	5.78	6.26	6.08	5.46	5.60
Niederlande	5.58	4.63	4.63	5.41	4.96	4.89	4.12	4.10	3.37	3.78	4.29	4.23	3.69	2.99
Norwegen	5.89	5.40	5.50	6.22	6.24	6.38	5.05	4.37	3.75	4.08	4.77	4.46	4.00	3.53
Österreich	5.68	4.71	4.68	5.56	5.08	4.97	4.15	4.15	3.39	3.80	4.30	4.36	3.94	3.23
Polen	..	..	..	..	10.68	7.36	5.78	6.90	5.22	5.23	5.48	6.07	6.12	5.78
Portugal	6.36	4.88	4.78	5.60	5.16	5.01	4.18	4.14	3.44	3.91	4.42	4.52	4.21	5.40
Schweden	6.61	4.99	4.98	5.37	5.11	5.30	4.64	4.43	3.38	3.70	4.17	3.89	3.25	2.89
Schweiz	3.36	3.04	3.04	3.93	3.38	3.20	2.66	2.74	2.10	2.52	2.93	2.90	2.20	1.63
Slowak. Rep.	..	..	..	..	8.04	6.94	4.99	5.03	3.52	4.41	4.49	4.72	4.71	3.87
Slowenien	..	..	..	..	..	..	6.40	4.68	3.81	3.85	4.53	4.61	4.38	3.83
Spanien	6.40	4.83	4.73	5.53	5.12	4.96	4.13	4.10	3.39	3.78	4.31	4.36	3.97	4.25
Tschech. Rep.	..	..	..	..	6.31	4.88	4.12	4.82	3.54	3.80	4.30	4.63	4.84	3.88
Ungarn	..	..	..	8.55	7.95	7.09	6.77	8.29	6.60	7.12	6.74	8.24	9.12	7.28
Ver. Königreich	7.05	5.55	5.09	5.33	4.93	4.90	4.53	4.88	4.41	4.50	5.01	4.59	3.65	3.61
Ver. Staaten	6.35	5.26	5.64	6.03	5.02	4.61	4.02	4.27	4.29	4.79	4.63	3.67	3.26	3.21
Euroraum	5.96	4.70	4.66	5.44	5.03	4.92	4.16	4.14	3.44	3.86	4.33	4.36	4.03	3.79
Russ. Föderation	..	..	87.38	35.16	19.38	15.82	9.12	8.29	8.11	6.98	6.72	7.52	9.87	7.83
Südafrika	14.70	15.12	14.90	13.79	11.41	11.50	9.62	9.53	8.07	7.94	7.99	9.10	8.70	8.62

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932504481>

Langfristige Zinssätze

In Prozent

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932504500>

